

Dosierwaage EAD-B/10



Merkmale

- Standardmäßig für Nettoeinwaage bis 10 kg/10 Liter, erweiterbar z.B. 30 kg/30 Liter.
- Dosierleistungen von 0,1 bis 5,0 dm³/min je nach Schnecken geometrie möglich.
- Dosier- und Wiegegenauigkeit bei Chargenverwiegung von ca. ± 2 g, bei kontinuierlicher Dosierung von ± 0,1 % möglich.
- Zweckmäßige, vielfach bewährte Konzeption als Ergebnis langjähriger, immer den Erfordernissen angepasster Entwicklung.
- Hohe Dosier- und Wägegenauigkeit.
- Dosiergutbehälter mit Restentleerung.
- Schneckendurchmesser Ø30 und Ø50 mm.
- Integriertes Rührwerk, Antrieb über den Schneckenmotor durch wartungsfreien Zahnriemen.
- Antrieb mittels frequenzregelbarem Schnecken-Getriebe-Motor mit Kaltleiterschutz.
- DMS-Messwertaufnehmer.
- Optimales Tara- / Nettoverhältnis.
- Absolute Betriebssicherheit auch unter harten Betriebsbedingungen durch sehr robuste Bauweise.
- Optional Standard-Absperrorgane zur Verhinderung von Dosiergutnachlauf erhältlich.

Anwendung

- Überall dort wo die hochgenaue Ausdosierung von pulver- und granulatförmigen Gütern, auch unter harten Einsatzbedingungen erforderlich ist.
- Für Verwiegung in Gebinde und Behältnisse.
- Durch ein eingebautes Rührwerk auch für schlecht fließende, brückenbildende Güter geeignet.

Funktionsprinzip

- Das Gerät arbeitet nach dem gravimetrischen Dosierprinzip eines Schneckendosierers, der in ein Vollastwägesystem integriert ist. Das Schüttgut und die Tara last werden zusammen verwogen.
- Die Befüllung des Dosiergutbehälters erfolgt von Hand oder automatisch, z. B. mit Dosiergeräten der Baureihe DSR-25. Es muss gewährleistet sein, dass während des Dosiervorgangs kein Schüttgut in den Behälter nachfällt.
- Der optimale Steuerungsablauf wird durch den Einsatz eines digitalen Wiege- und Dosiersystems aus der MWS-Familie erreicht.

Grundausrüstung

- Förderlänge standardmäßig 500 mm.
- Dosiergutbehälter, Nutzvolumen 10 dm³.

- Eingängige im Auslaufbereich zweigängige Vollblatt-Dosierschnecke Ø30 mm oder Ø 50 mm Kraftübertragung mit starrer Kupplung, abgedichtet durch einen Wellendichtring.
- Integriertes Rührwerk mit Zahnriemenantrieb und Überlast-Rutschkupplung.
- Schneckenantrieb und Rührwerk antrieb über einen frequenzregelbaren Schneckegetriebemotor.
- DMS-Messwertaufnehmer mit mechanischer Überlastsicherung für Druckbelastung aufgebaut auf Grundplatte mit Abdeckhaube.
- Grundplatte mit Schwingungsdämpfern zum Aufbau auf bauseitiges Grundgestell.
- Elektrischer DMS-Anschluss über Stecker.

Zusatz-/ Sonderausstattungen

- Produktberührte Teile aus Edelstahl (1.4301).
- Automatische Prüfungskontrolle, Gewichtsauf- lage mittels Pneumatikzylindern, angesteuert über 5/2-Wege Magnetventil, Überwachung der Prüf- stellung durch Readkontakt.
- Absperrorgane der Typen DS-KLG oder DS-KLV (siehe separate Beschreibung).
- Vorratsaufsatzbehälter, nach Kundenwunsch.
- Deckel mit Manschettenkragen, Einfüll- und/oder Kontrollstutzen.
- Sondergeometrie der Förderschnecke und der Rührwerkzeuge auf Anfrage möglich.

Technische Daten

- Elektrischer Anschluss des DMS-Messwertauf- nehmers und der Prüfungskontrolle über zwei codierte Steckverbindungen an der Gehäuserück- wand.
- Ausgangssignal des Messwertaufnehmers 2 mV/V.
- Versorgungsspannung des Messwertaufnehmers und (bei Ausstattung mit Prüfungskontrolle) des Magnetventils 24 V_{DC}.
- Spannungsversorgung Motor vorzugsweise 400V_{AC}/50Hz.
- Druckluftversorgung 5 bis 6 bar, Anschluss G 1/8" (nur bei Ausstattung mit Prüfungskontrolle).
- Zulässige Umgebungstemp. 0°C bis +50°C.

Normen und Zulassungen

- Konformitätserklärung entsprechend der gültigen europäischen Normen.
- CE-Kennzeichnung
- Geräte in ATEX-Ausführung in Vorbereitung.

Dosierwaage EAD-B/10



Abmessungen Grundausrüstung Dosierwaage EAD-B/10

Maßeinheit: mm.

